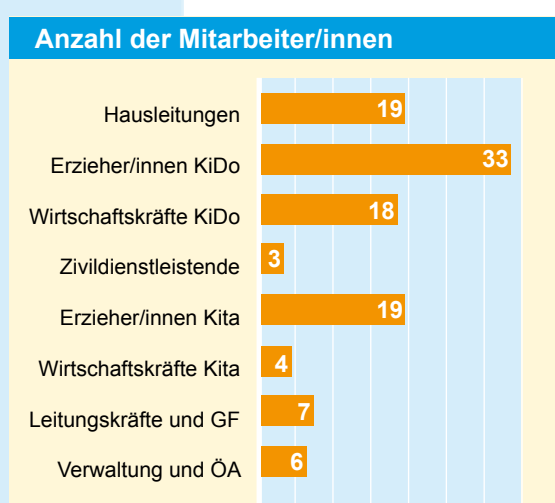


# Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e.V.

## Anzahl, Geschlecht und Beschäftigungsumfang

Zum Ende des Berichtszeitraumes stellt sich die Mitarbeiterschaft im ASK wie folgt dar:



Die 109 vorhandenen Personalstellen entsprechen rund 89 Vollzeitäquivalenten. Der Anteil der Teilzeitkräfte ist insgesamt höher als der Anteil der Vollzeitbeschäftigten, da alle Wirtschaftshilfen und ein Teil der Erzieher/innen im Kinderdorf und in der Kita nicht Vollzeit arbeiten.

Die Koordinatorin des Kinder-, Familien- und Begegnungszentrums „Die Brücke“ ist mit einem Wochenstundenumfang von 30 Stunden beim Träger tätig.

83 % der Mitarbeiter/innen im ASK sind weiblich. Die männlichen Kollegen machen im Bereich der Hausleitungen 10%, im Bereich der Kinderdorferzieher/innen 26% und im Bereich Leitung und Geschäftsführung (incl. Kitaleitung und Koordination „Brücke“) 29% der Mitarbeiter/innen aus.

## Qualifikation und Fortbildungen

Viele Kinder, die wir bei uns aufnehmen, leiden unter Bindungsstörungen. Sie mussten im Vorfeld erleben, dass die für sie verantwortlichen Erwachsenen nicht in der Lage waren, auf ihr Bedürfnis nach Sicherheit und emotionaler Verfügbarkeit verlässlich einzugehen. Dies führt zu Störungen im Verhalten, Denken und Fühlen des Kindes.

Im Februar 2011 konnten sich die Mitarbeiter/innen des Kinderdorfbereiches im Inhouse-Seminar „Bindungstheorie und Arbeit mit bindungsgestörten Kindern“ fortbilden. Diese Fortbildung wurde von den Kollegen und Kolleginnen als sehr gute fachliche Bereicherung erlebt. Darüber hinaus besuchten Mitarbeiter/innen verschiedene Fortbildungen entsprechend ihrem individuellen Fort- und Weiterbildungsbedarf.

Fast alle Kinderdorffamilien nutzen die Möglichkeit der regelmäßigen Team- und Fallreflexion im Rahmen einer externen Supervision.

Die Erzieher/innen der Kita Gensinger Straße nahmen an den Fortbildungen „Kinder stärken – positive Kultur in schulischen Lebenswelten“ und „Kinder mit Behinderung als kompetenter Partner“ teil. Weitere Fortbildungen waren „Musik in der Krippe“, „Musik in Bewegung – Zappeln, Klatschen, Spielen“ sowie „Gesundheit und Bewegung“.

Die Kita-Leiterin beteiligte sich an der AG „Integration“ beim PARITÄTischen. Sie besuchte die „Erste Fachtagung zur Kinderbetreuung im Bezirk Lichtenberg“ und nahm an der Fortbildung „Kita-Situation in Lichtenberg – Inklusion und Umgang mit Bedarfsbescheinigungen und Wartelisten“ teil.